

kosmetik & pflege

Heft 4/22 | September/Oktober

F A C H M A G A Z I N

MAKE-UP

plus Marktübersicht

X-MAS

Sets &
Promotions

BROWS & LASHES

Profi-Tipps

CORONA

Hautveränderungen

Deutschlands Beste Kosmetiker:innen 2022

Die nominierten Institute stehen fest!



GUA SHA:

Die geheimnisvolle Wirkung des schwarzen Steins

Eine chinesische Steinmassage sorgt für entspannte Gesichtszüge, ganz ohne Chemie oder Spritzen. Gua Sha heißt der neue Beauty-Hype und immer mehr Menschen sind begeistert von diesem Weg zur Schönheit.

Es ist kein Geheimnis: Ein entspanntes Gesicht strahlt mehr und wirkt einladender als ein gestresstes. Doch ist es nahezu unmöglich, die Mimik – und damit die Muskulatur – genau dort zu beherrschen, wo sich sämtliche Emotionen Ausdruck verschaffen. Dies hinterlässt im Laufe der Jahre Spuren. Denn ohne willentliche Beeinflussung kräuselt man sorgenvoll die Stirn, zieht zornig die Augenbrauen zusammen, kneift zweifelnd die Lider, lässt traurig die Mundwinkel hängen. Um all jene Regungen zu vermeiden und vergangene auszubügeln, gibt es bekanntermaßen Mittel wie etwa Botulinumtoxin oder Hyaluron-Injektionen. Doch nun etabliert sich ein Trend, der komplett ohne Spritzen auskommt: Gua Sha (ausgesprochen: Quascha, oder Quasa), eine traditionelle, Jahrtausende alte Massage mit einem Stein.

Vielfältige Wirkungen

Bereits die chinesische Medizin, eines der ältesten Medizinsysteme der Welt, erwähnt Massage und Lymphdrainage mit Edelsteinen als Mittel, um den Körper in Balance zu bringen. Gua Sha für das Gesicht ist allerdings eine viel sanftere Technik als jene, die am Körper praktiziert wird. Die regelmäßige Anwendung bringt eine bessere Durchblutung, Vitalität und Spannkraft des Teints. In Studien zeigte sich außerdem, dass Gua Sha Entzündungen abheilen, das Immunsystem stärken und sogar den Schlaf verbessern kann. Es eröffnet das Behandeln der einzelnen Gesichtsmuskeln, der Faszien und löst Lymphstagnationen. Das Werkzeug, das all das leisten soll, ist ein schwarzer flacher Stein mit abgerundeten Kanten, genau so groß, dass die Profihand ihn sanft führen kann.

Der Meteorit und der Berg

Eine alte Geschichte rankt sich um den Stein: Vor rund 65 Millionen Jahren soll ein großer Meteorit in Shandong, einer nordöstlichen Küstenregion in China, mit der Erde kollidiert sein. Der gewaltige Zusammenprall ließ einen Berg entstehen. Dessen Steinen, bekannt als Bian Stones, wird ein Anti-Aging-Effekt auf Zellen und DNA nachgesagt. Die Kosmetikerin Susanne Neuner vertritt die Theorie, die Steine gleichen die Energiezentren im Körper aus. Unumstritten ist, dass das Gesicht nach einer Gua-Sha-Behandlung entspannter und attraktiver aussieht als vor der Behandlung. Mit unterschiedlich sanftem Druck wird die Haut belebt und erlebt eine neue Straffheit. Dabei benennt »Gua« das Reiben, während »Sha« die daraus resultierende Röte der Haut beschreibt. Eine Röte, die jedoch nach der Behandlung wieder abklingt.

Auszeichnung »Deutschlands Beste Kosmetikerin«

Beste Werbung für diese Behandlung ist Susanne Neuner selbst, die jüngst die Auszeichnung »Deutschlands Beste Kosmetikerin« in der Kategorie Newcomer gewann. Seit fast zwei Jahren gehört der Trend zu ihrem Portfolio. Sie begann als Autodidaktin und absolvierte dann ein zehnwöchiges GuaSha-Training bei Britta Plug New York. Ihr Wissen komplettierte sie zuletzt in der Tuina Akademie-Berlin mit Gua Sha Facial aus rein fernöstlicher Sicht. In ihrem Institut bietet sie täglich maximal drei Behandlungen an. Das verspricht ihren Besucher*innen absolute Qualitätszeit und unterstreicht das hohe Niveau. Der Beweis ist der »Glow« ihrer Haut. Optisch zeigt sie keine Spur von Müdigkeit oder Anspannung: der Teint ist porenlos, die Mimik weich, die Schläfen entspannt.

Mehr als nur »Creme auftragen«

Natürliche Produkte und Pflege waren schon früh eine Herzensangelegenheit der 58-Jährigen, verbunden mit ihrer Liebe zur Natur und zur Dienstleistung am Menschen. Nach vielen Jahren in einer anderen Berufstätigkeit folgte sie ihrer inneren Stimme: Im Alter von 50 Jahren machte sie sich auf den Weg in die Beautywelt und gründete »Queen of the day – Naturkosmetik und mehr« in Erkrath. Mittlerweile ist sie mit ihrem Salon nach Hilden bei Düsseldorf gezogen und hat weitere Schritte im Blick. Auf ihrer Webseite und in ihrem Schaufenster lesen Kund*innen ihre Maxime: »Ich habe Queen of the day 2014 gegründet, da ich an die innere Schönheit eines jeden Einzelnen glaube, um diese während meiner Gesichtsbehandlungen in ihre Gesichter zu zaubern.« Dahinter steckt der Glaube, dass die Haut sowie unser Innerstes mehr Zuwendung verdient haben, als das Auftragen einer Creme, die uns ewige Schönheit verspricht.

Abtauchen in einen friedlichen Zustand

Als sie mit Gua Sha vor ein paar Jahren begann, war die Methode in Deutschland so gut wie unbekannt. Aber alles, was wirkt, erregt Aufmerksamkeit. So auch Neuners Aussehen und ihr natürlicher, entspannter Look. Zudem gab es einen Wandel des Schönheitsbildes: Selbstbewusste

Frauen möchten nicht mehr nur die schnelle Lösung an der Oberfläche, sondern ehrliche, nachhaltige Behandlungen. Gua Sha bei Susanne Neuner beginnt mit sanften Klängen, die Körper, Geist und Muskulatur in einen friedlichen Zustand versetzen. Kaum auf der Liege gebettet, wird man von Ruhe und Gelassenheit durchströmt.

Nach der Hautanalyse und Reinigung beginnt sie mit der manuellen Lymphstimulation, um Stauungen zu lösen und abzubauen. Dann geht es los mit dem Gua Sha. Es fühlt sich an, als würde man gestreichelt werden. Entspannung pur! Es folgt eine Feuchtigkeitsmaske, deren Wirkstoffe die Behandlung intensivieren. Am Ende holt ein warmer Klangschalenton aus dem Nirwana zurück. Der Blick in den Spiegel nach 90 Minuten Gua Sha Facial verblüfft: Ein Ausdruck, als habe man inneren Frieden gefunden. ■

Susanne Neuner eröffnete nach langer Tätigkeit als Flugbegleiterin, einer Anstellung im Wellbeing-Bereich und umfassenden Aus- und Weiterbildungen, 2014 ein eigenes Kosmetikinstitut.



KOSMETIK MEISTERSCHULE

OLDENBURG

- Teile I + II (Fachtheorie und Fachpraxis), als 9-Wochen-Modul (in Vollzeit) oder 10 Monate (montags – berufsbegleitend)
- Teile III + IV (kaufmännisch und arbeitspädagogisch als 9-Wochen-Modul (in Vollzeit))

KOSMETIK AKADEMIE

OLDENBURG

- NiSV-Schulungen („Führerschein“)
- Ausbildung zur Fachfußpflegerin
- Permanent-Make-up
- Microblading
- Kosmetikmodule mit Abschluss

Fachlehranstalt Oldenburg – für Friseur und Kosmetiker e.V.

Meisterschulen und Akademien
Willersstraße 9 | 26123 Oldenburg
Fon 0441 98351-0 | Fax 0441 8859489
kontakte@fachlehranstalt.de
www.fachlehranstalt.de

